

Bildungsdirektion für Tirol, Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck

Direktionen der  
mittleren und höheren Schulen  
Tirols

Geschäftszahl: 2010.06/0003-allg/2025

## **TEACHERS.direct – Ausweitung des Pilotbetriebs**

Die Softwarelösung „TEACHERS.direct“ ist eine Messenger-Lösung für Lehrpersonen, um für Aussendungen, Erledigungen und Anträgen eine **sichere, wechselseitige Kommunikation** mit der Schule und der Bildungsdirektion zu ermöglichen. Im Detail bietet die **webbasierende Anwendung**, die auch am **Smartphone** oder **Tablet** installiert werden kann, folgenden Funktionsumfang:

- **Aussendungen und Erledigungen** können von den Schulen und den Bildungsbehörden direkt via TEACHERS.direct an Lehrpersonen gesendet werden. Die Lehrpersonen erhalten eine Push-Notification (sofern die Anwendung am Smartphone installiert wird) und eine Benachrichtigung per E-Mail über den Eingang.
- Die Lehrpersonen können **Anträge zu beschäftigungsrelevanten Maßnahmen** in TEACHERS.direct erstellen und elektronisch im Dienstweg zur weiteren Bearbeitung an die Stammschule und die Bildungsdirektion übermitteln.
- **Termine des Bildungskalenders** können den Lehrpersonen in TEACHERS.direct sichtbar gemacht werden.

Die Bildungsdirektion Tirol hat im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung die Anwendung TEACHERS.direct bereits Anfang dieses Jahres unter Mitwirkung der Schulen für die Ansuchen um Weiterverwendung pilotweise getestet. Ab 17. November 2025 wird der Pilotbetrieb nun auf insgesamt **19 Anträge für beschäftigungsrelevante Maßnahmen**, die in TEACHERS.direct verfügbar sind, ausgeweitet. Das bedeutet, dass **Lehrpersonen an mittleren und höheren Schulen** nun folgende Anträge über TEACHERS.direct erstellen und elektronisch bzw. medienbruchfrei im Dienstweg übermitteln können:

Abwesenheiten und Freistellungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansuchen für einen Kur- bzw. Rehabilitationsaufenthalt</li> <li>• Ansuchen um Sonderurlaub</li> <li>• Beantragung einer Karenz gemäß MSchG/VKG</li> <li>• Karenzurlaub</li> <li>• Sabbatical</li> </ul>
Dienstverhältnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansuchen um Weiterverwendung</li> <li>• Ansuchen um Versetzung</li> <li>• Herabsetzung der regelmäßigen Wochendienstzeit</li> <li>• Meldung einer Nebenbeschäftigung bzw. Nebentätigkeit</li> <li>• Ruhestand/Pension</li> <li>• Zeitkonto</li> </ul>
Stammdaten und Familienangelegenheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bankverbindung</li> <li>• Kinderzuschuss</li> <li>• Meldung der Geburt eines Kindes</li> <li>• Meldung einer Schwangerschaft</li> <li>• Personenstandsänderung</li> <li>• Wohnsitzänderung</li> </ul>
Sonstige Ansuchen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansuchen um Geldaushilfe</li> <li>• Antrag Pendlerpauschale, Pendlereuro und Fahrtkostenzuschuss</li> </ul>

Für die Anwendung von TEACHERS.direct gelten folgende weitere **Nutzungsbedingungen**:

### 1. Zugang zu TEACHERS.direct

Der Zugang zu TEACHERS.direct wird über eine Applikation am Smartphone bzw. Tablet oder im Webbrowser über die Webadresse <https://teachersdirect.bildung.gv.at> bereitgestellt. Die Authentifizierung erfolgt über das Bildungsportal - je nach Antragsart via ID Austria oder mit der Benutzerkennung für das Stammportal (Portal Austria). Weitere Informationen wie z. B. die Installation am Smartphone sind auf der Webseite <https://www.teachersdirect.at> oder über die in TEACHERS.direct integrierten Hilfefunktionen verfügbar.

### 2. TEACHERS.direct - Nutzen für Lehrpersonen

Die Verwendung von TEACHERS.direct bietet für Lehrpersonen wesentliche Vorteile:

- Die Anwendung ist bewusst einfach gehalten und intuitiv bedienbar.

- Die Lehrpersonen erhalten eine Push-Notification (sofern die Anwendung am Smartphone oder Tablet installiert ist) und eine Benachrichtigung per E-Mail über den Eingang, damit keine Nachricht verpasst wird.
- Unnötige Eingaben zum Dienstverhältnis (z. B. Stammschule, Personalnummer) werden vermieden, das Dienstverhältnis mit den relevanten Grunddaten kann in TEACHERS.*direct* ausgewählt werden.
- Die Anträge werden medienbruchfrei im Dienstweg verarbeitet.
- Die Antragsformulare sind einheitlich und sehr einfach auszufüllen. Bisher gab es unzählige unterschiedliche Formulare im PDF- oder Word-Dateiformat - oft auch zur gleichen Antragsart je nach anzuwendender rechtlicher Grundlage.
- Der Status der Bearbeitung ist für die Lehrpersonen in TEACHERS.*direct* jederzeit sichtbar.

Es ist darüber hinaus weiterhin möglich, Anträge im Dienstweg in Papierform einzubringen.

### 3. TEACHERS.*direct* - Nutzen für die Schulen

Auch für die Schulen bietet die Anwendung eine Verwaltungsvereinfachung:

- Die Schulleitungen erhalten die Anträge medienbruchfrei in den Posteingang des Aktenführungssystems ISO.web zur Ansicht oder zur Stellungnahme.
- Es muss im System ISO.web kein Personalgeschäftsfall erstellt werden. Das Scannen und das Importieren der Anträge entfallen.
- Die Bearbeitung durch die Schulleitung ist in ISO.web mit wenigen Klicks möglich. Nach dem Abschließen der Bearbeitung wird im Aktenführungssystem der Bildungsdirektion der Geschäftsfall protokolliert.
- Alle Anträge werden in ISO.web für die Schule übersichtlich dargestellt.

Da TEACHERS.*direct* das Erstellen und Bearbeiten von Anträgen für Lehrpersonen und Schulen wesentlich vereinfacht, soll die Möglichkeit, ab sofort Anträge über beschäftigungsrelevante Maßnahmen mit TEACHERS.*direct* einzureichen, bereits im Pilotbetrieb ausgiebig genutzt werden, um auch entsprechende Erfahrungswerte für die Weiterentwicklung des Systems zu sammeln. Vor allem **Ansuchen um Versetzung** für das kommende Schuljahr sollen jedenfalls bereits mit TEACHERS.*direct* gestellt werden. **Bitte informieren Sie daher die Lehrpersonen Ihrer Schule über die bevorzugte Verwendung von TEACHERS.*direct*.**

Für weitere Fragen und für Unterstützung in der Anwendung von TEACHERS.*direct* im Pilotbetrieb stehen wir gerne zur Verfügung. Wir danken bereits im Vorhinein für die Mitarbeit der Schulen und der Lehrpersonen.

Mit freundlichen Grüßen

Innsbruck, 17. November 2025

Für den Bildungsdirektor:

Dr. Reinhold Raffler

Präsidialleitung

Elektronisch gefertigt